
Subject: Juckreiz + Erfahrungsbericht

Posted by [jucknerv](#) on Wed, 18 Jan 2006 20:00:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,

ca. mit 18 Jahren ging das leidige Thema des Haarausfalls auch bei mir los. Damals stand ich noch auf gefärbte Haare und zerissene Hosen... Ich glaub es war ca. im Laufe meines 18. Lebensjahres, da erlebte ich einen heftigen Schub von Haarausfall. Mir wurde vorher schon manchmal gesagt, dass ich eher dünnes Haar habe, aber ich hatte volles Haar, dessen Zustand sich nicht änderte. Dann kam der genannte "Schub". Plötzlich war das Haarsieb beim duschen extrem voll, wenn ich morgens aufwachte war das Kopfkissen voller Haare. Ich war schon immer etwas sensibler, und das traf mich dann echt hart. Richtig schlimm wurde es für mich dann als ich merkte wo die Haare herkamen... d.h. ich sag genau die Stellen (Geheimratsecken) die sich unaufhaltsam vergrösserten. Ich war dann eine Zeit lang hier im Forum und hab dann auch angefangen Propecia zu nehmen. Da das Zeug aber so scheiss teuer iststieg ich irgendwann auf proscar um. Mittlerweile bin ich 25, und rückblickend kann ich zu der Zeit zwischen 18 und 25 folgendes sagen:

Bei mir hat Haarausfall sehr viel mit der psychischen Verfassung zu tun und ich gehe davon aus dass Proscar auch seinen Teil dazu beigetragen hat. Mein Haarstatus hat sich verschlechtert, aber eigentlich nicht sehr viel. Die Geheimratsecken sind leicht gewachsen aber ansonsten o.k. Ich habe auch das Gefühl dass der Schubmässige Haarausfall durch Proscar begrenzt wurde, ich verlier jetzt keine massen an haaren mehr, aber gestoppt ist er leider auch noch nicht.

Was mir aber nach wie vor keine Ruhe lässt:

Wie hängt der Juckreiz mit dem Haarausfall zusammen?

Ich wusste immer genau wanns mit dem HA wieder schlimmer wurde und ich wusste auch genau welche Stellen betroffen waren. Nämlich die wos juckt. Terzolin und der ganze Spass nützte dauerhaft leider auch nix.

Der Juckreiz verschwand nur in den Zeiten in denen ich nicht mehr an HA dachte. Ich war plötzlich beschäftigt, und meine Gedanken drehten sich nicht den ganzen Tag ums Thema Haare. Je länger ich mich wieder mit dem Thema befasse, umso stärker wird auch wieder der Juckreiz am Kopf, das is jetzt kein scheiss...

Ich spürs sogar auf der Kopfhaut, ich kann jetzt mit meinem Fingernagel auf die Kopfhaut drücken und durch die Empfindlichkeit genau sagen welche Stellen gefährdet sind...

Alles in allem ist das ganze Thema nur Scheisse, ich kann HA nix gutes abgewinnen. Ich sehe es echt als eine Krankheit die mein Leben heftigst beeinflusst hat aber letztenendes hoff ich immer noch durch eine extrem relaxte lebenssicht der sache noch entgegenwirken zu können. Und: nicht so viel dran denken und vor allem die Haare in Ruhe lassen, d.h. nicht ständig anheben und die GE ankucken... sondern ab jetzt bleiben die so! fertig!

Gruss
der Jucknerv
